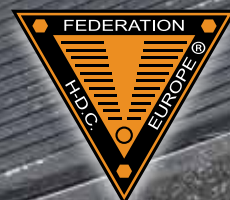
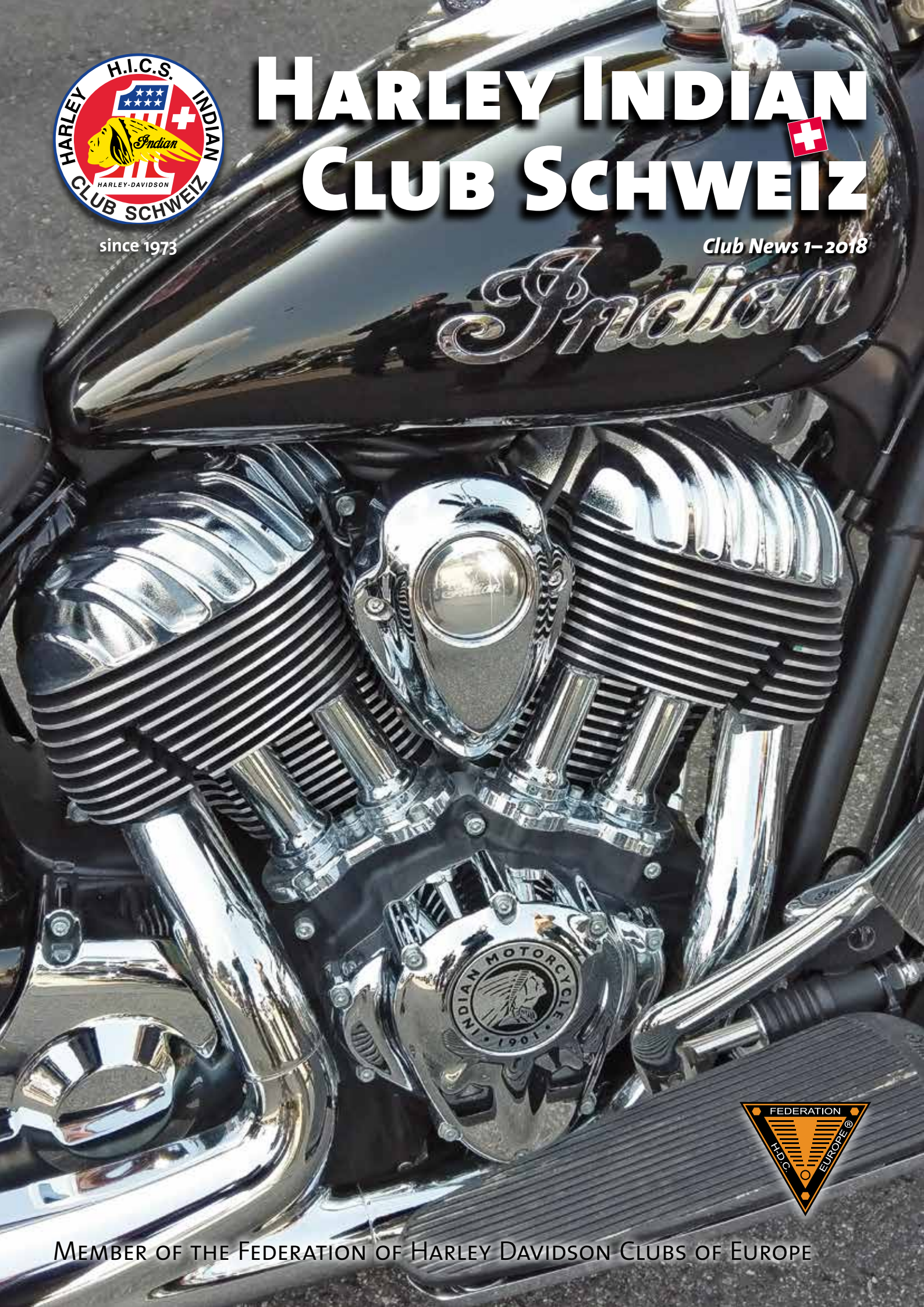




since 1973

HARLEY INDIAN CLUB SCHWEIZ

Club News 1–2018



MEMBER OF THE FEDERATION OF HARLEY DAVIDSON CLUBS OF EUROPE



H.I.C.S.
Dorfstrasse 12
CH-8103 Unterengstringen
Telefon/Fax 044 751 01 17/18
president@harley-indian-club.ch
www.harley-indian-club.ch

HICS-Post-Konto-Nr. 50-17 867-9

VORSTAND

Präsident:	Eric van der Ploeg Dorfstrasse 12 8103 Unterengstringen 044 751 01 17 president@harley-indian-club.ch
Vizepräsident:	Christian Schulthess Peyerland 10 4665 Oftringen 076 387 75 95 vice@harley-indian-club.ch
Kassier:	Roberto Garbade Pürt 7447 Cresta (Avers) 079 330 59 45 kassier@harley-indian-club.ch
Tourenchef:	Daniel Wicker Eichhalde 3 5322 Koblenz 079 353 33 39 tourenchef@harley-indian-club.ch
Aktuarin:	Iris Garbade Pürt 7447 Cresta (Avers) 079 249 88 50 sekretariat@harley-indian-club.ch
Redaktion + Clubheft:	Sonja M. Illi Gruebe-Weg 4 3770 Zweisimmen 033 722 00 79 redaktion@harley-indian-club.ch
Clubmaterial:	Reinhard Tanner Schulhausstrasse 20 8620 Wetzikon 079 359 46 20 clubshop@harley-indian-club.ch

INHALT

Editorial	1
Redaktion	3
Mitgliedernachrichten	5
H.I.C.S.-Anlässe:	7–19
Berichte:	21–27
Presse:	29–31
Technik:	33
Meetings:	36–39
Das Letzte:	40

MEMBER OF THE FEDERATION
OF HARLEY DAVIDSON CLUBS
OF EUROPE



IMPRESSUM

• Herausgeber:	Harley Indian Club Schweiz	vierteljährlich
• Redaktion / Gestaltung:	Sonja M. Illi	• Editorial:
• Anzeigen-Verwaltung:	Sonja M. Illi	Eric van der Ploeg
• Erscheinungsweise:		• Touren, Weekends usw.:
		Daniel Wicker
		• Auflage:
		220 Exemplare

Auf in die neue Saison

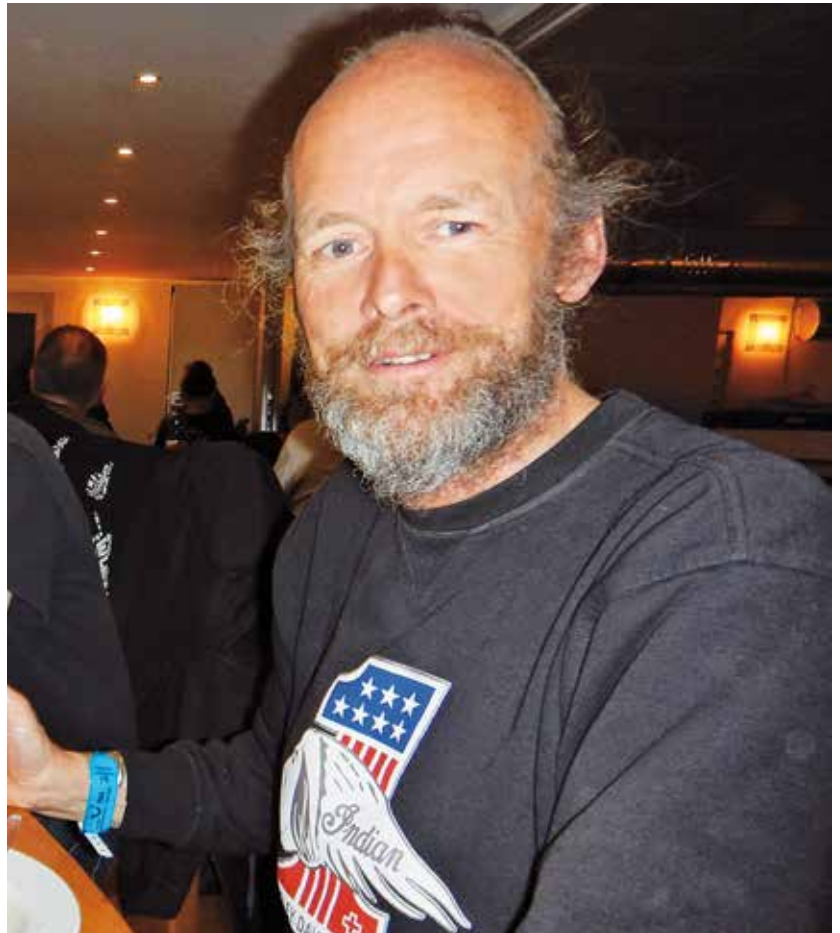
« Die SwissMoto 2018 ist gerade vorbei, ich denke mal, einige haben sich da informiert und gesehen, was es Neues auf dem Markt gibt und ... »

Auch unser traditionelles «Wintercamp» hat stattgefunden, wir haben eine tolle Nacht auf dem Brandbödeli verbracht. Viel Holz wurde verbrannt und viele interessante Gespräche geführt, natürlich nicht nur über Motorräder oder Billag, auch aktuelle Themen im HICS wurden diskutiert. Die Temperaturen steigen wieder markant an, für Roberto und Iris war es am Wintercamp 30° C wärmer als zuhause in Pürt. Am Sonntagmorgen mussten wir schon fast kein Holz mehr auflegen, nach dem Mond schien die Sonne, und wir konnten bis in den Nachmittag hinein die wärmenden Sonnenstrahlen wieder mal geniessen.

Es erwachen Frühlingsgefühle und langsam wenden sich unsere Gedanken dem Motorradfahren und der ersten Ausfahrt zu. Es gilt die Bikes auf Vordermann zu bringen, d.h. Batterie kontrollieren, laden oder gleich eine Neue kaufen, damit man bei der nächsten Ausfahrt nicht stehenbleibt. Ebenso sollten Pneus und Bremsbeläge gecheckt und natürlich das Bike auf Hochglanz poliert werden. So kann die Töffsaison 2018 sicher bald unter die Räder genommen werden. Denkt daran, diejenigen mit vier Rädern oder mehr sind schon den ganzen Winter unterwegs, sie müssen sich erst wieder an die Motorräder gewöhnen. Also seid zu Beginn mit Vorsicht unterwegs.

Nun noch ein paar Worte zum Club. Bis jetzt gibt es noch keine Änderungen im Jahreskalender, aber falls ihr noch Ergänzungen oder Ideen habt, meldet euch bei Dani, dem Tourenchef. Er freut sich immer wieder auf spannende Anlässe.

Zur Bergparty gibt es noch nicht viel zu erzählen. Sie wird stattfinden und zwar vom 10. bis 12. August 2018. Wie immer auf dem Achenberg. Es gibt sicher ein paar Änderungen und Neuerungen, aber das Motto wird gleich bleiben. Ein Treffpunkt für Geselligkeit, gute Musik, Essen und



Trinken mit coolen Leuten, sowie natürlich Zelten.

Bis dahin gibt es aber noch viele Gelegenheiten, sich zu treffen. Nächster Anlass ist die Frühlingsfahrt vom 8. April und danach dann die Anfahrt vom 29. April 2018. Nicht zu vergessen unsere monatlichen Höcks im Ochsen, Lupfig.

See you soon and let's drive!

Strik

P.S. Irma möchte wieder einmal ein Skiweekend auf der Rotenfluh (Skigebiet Mythenregion) organisieren. Es würde am 1./2./3. Februar 2019 stattfinden. Wer hat Interesse daran, ist zwar noch ein wenig früh, aber reserviert doch schon mal das Datum und meldet Euch bald bei Irma.

Höcks 2018 im Gasthof Ochsen, Lupfig

jeweils am 1. Mittwoch im Monat, ab 19 Uhr:

- 4. April
- 2. Mai
- 6. Juni
- 4. Juli
- 25. Juli (gilt für August-Höck, Ort offen)
- 5. September
- 3. Oktober
- 7. November
- 5. Dezember: **Chlaushöck**



Redaktionsschluss 2018

- Heft 2/17: 4. Juni
- Heft 3/17: 3. September
- Heft 4/17: 3. Dezember



Aktivitäten 2018

- 8. April: Frühlingsfahrt
- 29. April: Anfahrt
- 6. Mai: LoveRide
- 16.–20. Mai: Superrally in Polen
- 17. Juni: Oldtimer-Ausfahrt
- 30. Juni–1. Juli: Chrütli's Ausfahrt
- 14.–15. Juli: Rund ume Bodensee
- 10.–12. August: Bergparty**
- 23. September: Schlussfahrt
- 14. Oktober: Herbstfahrt
- 27.–28. Oktober: Nacht der grossen Kübel
- 17. November: Vereinsversammlung**

**Alle Aktivitäten findest du unter
www.harley-indian-club.ch/Anlässe**

Geburtstage

April

4. Oliver Vögtlin
7. Rudolf Beer
8. Lorenz Rohner (70)
Franz Bossert
Ulbrich Steffen
10. Anita Ambühl
11. Thomas Henzel
13. Urs Zehr (60)
Stephan Scjwarz
14. Karel Zakl (80)
15. Alfred Brüngger
17. Petra Perner
23. Gabriel Biagioni (60)
24. Harold Blach
Hans Stöhr
25. Kurt Immer
Andreas Beck
28. Bruno Noser
Oliver Thut
29. Daniel Meyer
30. Luc Grossenbacher

Juni

2. Monica Leuenberger
4. Rudolf von Werdt
Rainer Keusch
7. Anton Marending
10. Marco Savaré
Roland Schmid
Jan Wyss
11. Judith Schulthess
13. Andi Blömeke
15. Roger Voitel
17. Stefan Vogel
18. Roman Meier
19. Peter Benz (65)
20. Markus Baumann
Marco Balzarini
21. Jörg Weber
22. Frank Fanti
29. Mathias Daeppen

Mai

2. Alexander Lüchinger (70)
6. Jürg Rellstab
8. Rolf Nardo-Buess
12. Hans Rudolf Hauser
Stefan Huber (60)
19. Hans Pauli
Jeannette Pozzoli
20. Detlef Gaida
22. Blacky Dahinden (65)
23. Richard Stammherr (60)

Herzlich willkommen

Folgendes Mitglied hat sich neu angemeldet:

Marcel Burger, 5525 Fischbach-Göslikon

Wir wünschen dir viel Freude mit unserem Club.



Frühlingssfahrt

8. April 2018

Rundfahrt Zürich-Oberland

**Treffpunkt ab 09.00 Uhr
an der Hölzliwisenstrasse 5A
8604 Volketswil**

**Kaffee und Gipfeli offeriert
von Stephan Schwarz**

Abfahrt: 10.00 Uhr

Infos: Stephan, 079 440 46 45

29. April 2018

ANFAHRT

***Treffpunkt: 9.30 Uhr
Gasthaus Engel
Landstrasse 20, 5322 Koblenz***

***Auskunft: Dani Wicker
079 353 33 39***



Wie alle Jahre braucht es auch deine Hilfe für einen gelungenen Anlass. Bitte melde dich an, wenn du am Love Ride helfen kannst.

Ich melde mich an für:

☐ Samstag Nachmittag

☐ Sonntag

Name _____

Adresse _____ PLZ/Ort _____

Tel. _____ E-Mail _____

Anmelden bei Eric per E-Mail, Telefon oder Post:

president@harley-indian-club.ch, Tel. 044 751 01 17

Eric van der Ploeg, Dorfstrasse 12, 8103 Unterengstringen

LOVE RIDE 26 SWITZERLAND SONNTAG, 6. MAI 2018

Herzlich willkommen!

Als Love Ride Eagle (Botschafter) lädt dich diesmal Janosch Herzog im Namen aller Muskelkranken und Menschen mit Behinderung zu diesem grossen Tag der Solidarität ein. Der 17-jährige Gymnasiast aus Solothurn hatte in der neunten Klasse die Diagnose «muskelkrank» erhalten, doch kann er noch bis zu einem Kilometer zu Fuss gehen. Janosch ist ein lebensfroher Teenager, der umso gespannter auf den Love Ride ist, weil er ihn noch gar nicht kennt. Zur Frage, was ihn überzeugt hat, als Eagle mitzumachen, sagt er: «Ich war sofort begeistert davon. Endlich kann ich mit den Erfahrungen, die ich durch meine Krankheit gemacht habe, einmal etwas anfangen. Das bedeutet mir unglaublich viel». Janosch und das ganze Love Ride

Committee freuen sich auf dich und einen tollen Love Ride 26!



Veranstalter

Love Ride Switzerland Committee

8600 Dübendorf, Schweiz

Tel. +41 (0)79 778 57 30

info@loveride.ch / www.loveride.ch

Vorverkauf Spenden-Tickets

Mit einem Vorverkauf-Ticket erspart man sich und seinem Bike dank separater Einfahrt (beschildert) das lange Anstehen an der Haupteinfahrt. Der Vorverkauf läuft vom 7. April bis 5. Mai bei allen offiziellen Harley-Davidson-Händlern und allen Polo-Filialen in der Schweiz.



The Love Ride

May 6, 2018

HIGHLIGHTS

- Ride-out
- STIHL-Timbersports Hot-Saw-Show
- Women's World Record 2018 by Grizzly Race Team (Countdown & Start)
- Töff-Clubs unterstützen den Love Ride (mit Prämierung)
- Ausstellung Bikes & Stuff
- Elektrorollstuhl-Hockey
- Zirkus und Spiele für Kinder

MUSIC

- Al Terego & the Hi-Q's (Rock – CH)
- 7tcover (Rock – CH)
- Croak (Rock – CH)
- Mauri & Bärbi (Mundart-Rock – CH)
- MINT (Rock – CH)
- Skyler (Pop-Rock – CH)

WEITERE DETAILS

auf der Rückseite und auf www.loveride.ch 





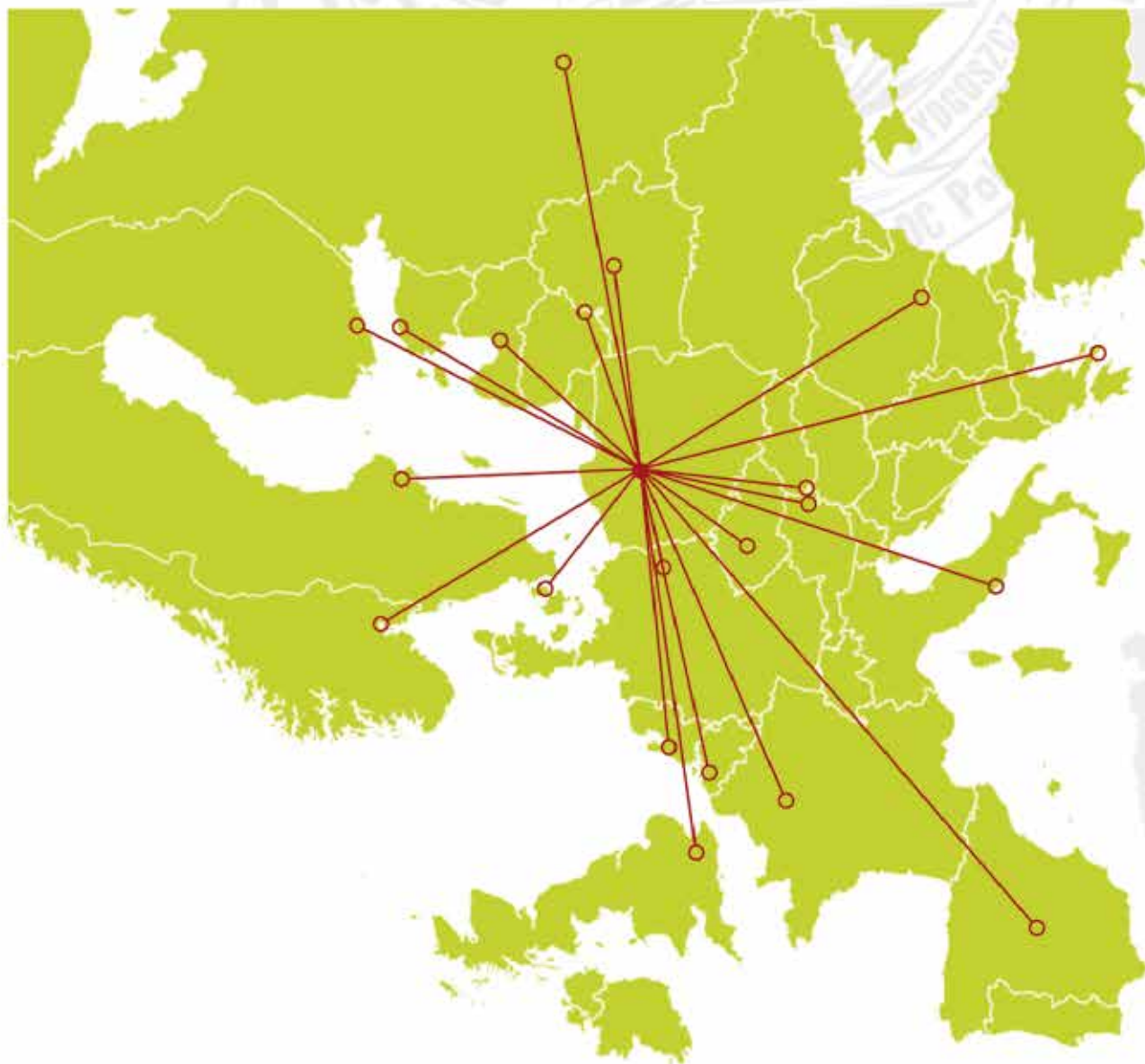
FH-DCE Super Rally® 2018 location

It is already 44th FH-DCE Super Rally®, this time in Bydgoszcz, Poland. City in north-central Poland with its rich history reaching middle ages, developed on the two sides of Brda river, in the region of beautiful landscapes tempting to ride you H-D.

In the close reach a lot to visit – Bydgoszcz itself with its old town and bars on the river banks, other old cities, Teutonic Knights castles, forests and lakes and much more. Bydgoszcz is also very well connected from all European directions, close to A-1 north-south highway and other national roads.

Distance to Bydgoszcz from:

Amsterdam	1027 km
Assenede	1147 km
Athens	2455 km
Berlin	408 km
Bratislava	789 km
Bukarest	1597 km
Helsinki	1188 km
Kopenhagen	713 km
London	1468 km
Madrid	2687 km
Moscow	1551 km
Oslo	1308 km
Paris	1421 km
Praha	582 km
Roma	1877 km
Stockholm	1163 km
Tallin	1101 km
Vilnius	601 km
Wien	805 km





Oldtimer Ride-Out

Indian
MOTORCYCLES



17. Juni 2018

- Treffpunkt:** ab 9 Uhr (Zeit für Kaffee und Gipfeli)
Gasthaus zum Bären, 5043 Holziken, AG
- Abfahrt:** 10:10 Uhr mit vollem Tank
Richtung Emmental und zurück, ca. 90 km
- Mittagessen:** Landgasthof Iselihof, Vordemwald, AG
Bitte Parkplatzeinweisung beachten
anschl. individuelle Heimreise
- Anmeldung:** bis 10. Juni 2018 bei Roland Müller
Tel. 078 944 01 80, indian.chief@gmx.net
(wegen Platzreservierung beim Mittagessen)
- Durchführung:** nur bei trockener Witterung
Info 16. Juni 2018, ab 16 Uhr
Swisscom RegioInfo: Tel. Nr. 1600
(Kanton Aargau / Rubrik: Clubs, Vereine)
- Infos:** Roland Müller, 078 944 01 80

Bündner- Ausfahrt

30. Juni – 1. Juli 2018

Treffpunkt: ab 10.00 Uhr

Restaurant Wiesental

Hochwiesenstrasse 1, 8893 Flums-Hochwiesen, Tel. 081 733 15 73

Abfahrt: 11.00 Uhr

Abend/Übernachtung (im Mehrbettzimmer):

Benis Hirschfarm, 7104 Versam, Tel: 081 645 13 76

<https://bio-hirschfarm.ch/>

Übernachtungen direkt bei Beni buchen.

Weitere Übernachtungsmöglichkeit in Versam:

Gasthaus Rössli, Tel: 081 645 11 13

<http://www.roessli-versam.ch/>

Übernachtung direkt im Hotel Rössli buchen!

Shuttle von Benis Hirschfarm zum Rössli

Infos: Chrütli, Tel. 056 442 17 75



Bergparty Achenberg vom 10. bis 12. August 2018

Helfer gesucht – Join the Team

...ganz ohne Deine Mithilfe geht es nicht. Um diesen Traditionsanlass in der gewohnten Qualität stemmen zu können freuen wir uns über jeden geleisteten Einsatz unserer Mitglieder.

Es gibt Einiges zu tun:

Am Freitag, 10. August treffen wir uns ab 13 Uhr zum Aufbau und ab ca. 17 Uhr sollte alles für die Bewirtung unserer Gäste bereit sein.

Am Samstag, 11. August geht es um 8 Uhr mit dem Frühstück los und es wird am Abend wieder spät enden.

Sonntag, 12. August ab 8 Uhr Frühstück und bis am Mittag sind wir mit den Aufräumarbeiten fertig.

Bitte melde Dich an den Höcks bei Renate oder Maria zwecks Eintrag in den Einsatzplan oder rufe einfach ein OK-Mitglied Deiner Wahl an – da wird Dir geholfen!

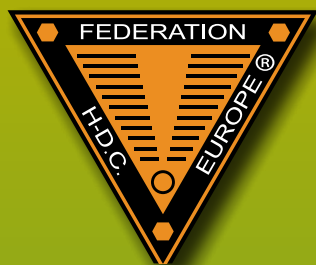
• Dani Wicker	Bau/Infrastruktur/Finanzen	079 353 33 39
• Roman Meier	Bau/Infrastruktur	079 437 55 86
• Konrad Keller	Bau/Infrastruktur	076 416 53 04
• Maria Gehrig	Festwirtschaft/Finanzen	079 233 55 12
• Renate Gadola	Festwirtschaft/Sekretariat	079 751 75 46
• Silvio Gadola	Festwirtschaft/Unterhaltung	079 747 48 31

Mit Spass für e tolle Sach!



BERGPARTY

10.–12. August
2018



Camping · Open Fire · Ride Out · Good Food · Best Beer

Achenberg · Bad Zurzach

Zürich – Baden – Brugg – Tegerfelden – Bad Zurzach · Follow the Signs

Friday

Friday & Saturday: Club-Bar

Ride Out Saturday, 13.30 h

Live Band on Saturday



free entry | harley-indian-club.ch | since 1973 | 45 years freedom, friendship and respect

Güggeli mit Chrütli

24. Februar 2018

Es war saukalt auf dem Weg zum Restaurant Sternen in Bözberg, der Wind blies heftig, und es war eine gute Entscheidung mit dem Auto zu fahren.

Nicht ganz einfach zu finden, wenn das Navi den Weg auch nicht weiss und sich in der dunklen Nacht in dieser verlassen Gegend niemand auf der Strasse aufhält zum Fragen. So kamen einige doch etwas später dazu. Lust auf Güggeli hatte ich auch. Als ich eintrat, waren schon zwei Tischreihen gut gefüllt. Gefallen hat mir das Hühnerstall-Interieur; nach dem Bestellen gings Ruck-Zuck. Die Güggeli-Esser bekamen ein Lätzli und für die fettigen Finger eine Zitronen-Suppe. Zwischen dem Zerlegen der Güggeli wurde intensiv diskutiert, natürlich auch über die letzten Vorfälle im Club.

Nachdem der Güggeli-Friedhof auf dem Tisch weggeräumt wurde, hatten einige noch Lust auf Dessert, welcher durch konfuse Bestellungen zum Teil auf sich warten liess.

Auf jeden Fall habe ich einen lustigen Abend mit coolen HICSler verbracht.

Danke Schnittlauch fürs Organisieren.



ERIC VAN DER PLOEG



Jerry's Memorial- Wintercamp

3.–4. März 2018

Am Wochenanfang zu Hause noch fast minus 30 Grad und pünktlich aufs Wochenende (zum Glück) wieder etwas wärmer.

Wir packen am Samstagnachmittag Campingstühle und Geschirr zusammen, ziehen (wie immer in den letzten Tagen) unsere Zwiebelschichten an und machen uns auf den Weg ins Glarnerland. Auf vier Rädern – denn zum Töff fahren hat es in den Bündner Bergen definitiv noch zu viel Schnee.

Das Wetter macht dem Winter nochmals alle Ehre, grau und wolkenverhangen. Die Strasse ab Näfels schlängelt sich Richtung Obersee den Berg hoch und für einmal sind wir

nicht alleine und dürfen die Ausfahrstellen links und rechts immer wieder in Anspruch nehmen, um entgegenkommenden Autos ausweichen. Rechtzeitig vor dem Eindunkeln kommen wir an unserem Ziel mitten im Wald an und können uns so noch einen geeigneten Parkplatz suchen, ohne dabei gross im Schnee zu versinken.

Die besten Parkplätze sind natürlich auch in diesem Jahr wieder von den Einheimischen auf ihren Dreirädern besetzt! Diese Glarner fahren



anscheinend bei jedem Wetter, sogar bei Schnee und Eis, mit ihren Motorrädern die schönsten Kurven der Region ab.

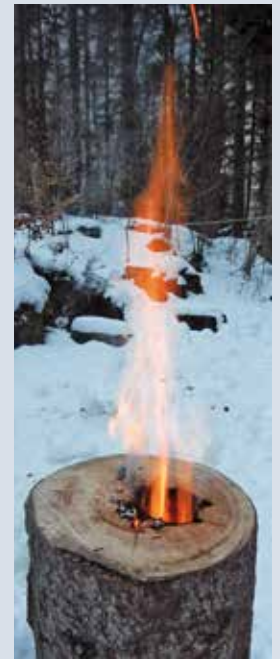
Wir sollten die Letzten sein, die kurz vor 19 Uhr eintreffen. Es haben nur zwei Handvoll HICS-Mitglieder den Weg ins Outback gefunden, aber es ist ja nicht die Anzahl Teilnehmer sondern die Stimmung, die einen Anlass ausmacht. Und die war schön und friedlich.

Eigentlich erstaunlich, dass in der heutigen schnelllebigen und aggressiven Zeit nicht mehr Leute den Weg nach draussen finden. Ich kann so einen Anlass nur empfehlen:

Ein Platz wie im Märchen, absolute Ruhe, weit weg pfeift ein Uhu, schneebedeckte Tannen, eine grosse Feuerstelle, Finnenkerzen, das Knistern des Feuers, Regentropfen im Kragen, Schneeflocken auf der Nase, Zigerhörnli im Teller und immer wieder Kommentare und Anekdoten zum Zuhören, Mitreden oder Nachdenken. Entschleunigung pur in unserem stressigen Alltag!

Zum Übernachten im Wintermärchenwald hat uns die Zeit leider gefehlt, hoffentlich klappts im nächsten Jahr. Aber auf der Heimfahrt haben wir doch noch ein paar Waldbewohner getroffen, drei Rehe und vier Hirsche haben auf den letzten Kilometern unsern Weg gekreuzt. Im Glarnerland haben wir keine Wildtiere gesichtet, die haben wohl kalte Füsse gekriegt, als wir am offenen Lagerfeuer erzählt haben, dass während der Jagdsaison bei uns nicht nur Rehe und Hirsche, sondern auch Murmeltiere in die Pfanne gehauen werden...

Ein herzliches Dankeschön an Köbi und Oli für den Ort, die Stimmung, die Wärme und die Glarner Spezialität, ein Geheimnis, das wieder mal im Dunklen blieb.



IRIS GARBADÉ

Veterama 2017

wo ein Teil ist, ist auch ein Weg!

Die Veterama mit ihren 4000 Ausstellern auf einem Gelände von 260'000 m² gilt seit über 40 Jahren als grösster Veteranen-Teile-Markt in Europa. Gegen 50'000 Besucher pilgern jeweils am ersten Oktoberwochenende zum nordwestliche Zipfel von Baden-Württemberg.

Dieses Jahr entschied ich mich, mit dem FAM (Freunde antiker Motorräder) an die Veterama in Mannheim zu fahren. Genau genommen fuhr ich natürlich mit dem Car, welcher vom FAM organisiert wurde.

Mein erster Besuch der Veterama liegt schon 30 Jahre zurück. Damals fuhr ich bei einem Opelkollegen in seinem Rekord C mit. Nach dem Zoll wollte die Seitenscheibe nicht mehr raufkommen und es musste zuerst die Seitenverkleidung demontiert werden, um



werden. Beim letzten Halt auf dem Rückweg stellte ich dann fest, dass die Tankentlüftung nicht funktionierte und deshalb zu wenig Benzin gepumpt werden konnte.

Dann kam noch die Luxusvariante dazu, Freitagmorgen abfahren, ein Insiderticket kaufen, Freitagnachmittag an der Veterama, am Abend ins Hotel und dann am Samstag mit der grossen Menge nochmals durchs Gelände eilen.

Wenn wir schon bei der grossen Menge sind, ein grosses Gelände braucht auch viele

das Seil vom Fensterzug wieder einzuhängen. Bei der Rückfahrt in die Schweiz gab es dann eine Busse, weil keine Vignette am Wagen war.

Ein Jahr später ging es mit dem ersten eigenen Auto, einem Honda Civic auf die lange Reise. In regelmässigen Abständen begann das Auto zu stottern und es musste jeweils ein kurzer Zwischenhalt eingelegt





Leute. Und die hat es an der Veterama. Ein ganz spezieller Moment ist um 8:29 Uhr, eine Minute vor Toröffnung. Man fühlt sich wie beim Start zu einem Marathon. Die Konkurrenz ist gross, man geht innerlich noch einmal die Ideallinie seiner Teilesuche durch. Zuerst ganz nach hinten, und dann sich von links hinten nach vorne durcharbeiten, oder doch besser gleich vorne rechts rein und dann nach hinten durch?

Über die Logistik muss man sich auch Gedanken machen. Ein Narr, wer sich das erst beim Kauf überlegt. Packe ich das Teil unter den Arm oder in den Rucksack, habe ich sogar einen Einkaufs- oder gar einen 2-achsigen Wagen dabei? Leider behindern diese komfortablen Einkaufsgeräte das zügige Vorwärtstkommen und Überholen zwischen den Ständen.

Dann eben diesen Herbst, gemütlich um 5:30 Uhr in Egerkingen auf den Car warten (...was machen denn all die anderen alten Männer hier...?), einsteigen, platznehmen und vor sich hindösen. Im Pratteln ein kurzer Zwischenhalt (noch mehr alte Männer steigen zu!) und weiter dösen. Irgendwann mal,



es dämmt bereits, gibt es Kaffee und Gipfeli. Und mir wird klar, dass es sogar Frauen an Bord hat, sonst hätte sich wohl niemand um das Wohl der Passagiere gekümmert. Durch die gesetzlich vorgeschriebene Trägheit des Cars verpassen wir den marathon-ähnlichen Massenstart um einige Minuten, können dann, mit einem Onlineticket ausgerüstet, locker auf der linken Seite vom Gelände beim Onlineticketeingang rein-



schlüpfen und sind dann schon voll im Geschehen drin. So hat sich die Entscheidung bereits erübrigt und ich nehme die geschätzten 10 km Fussmarsch durchs Gelände auf mich. Bald treffe ich die ersten Bekannten aus der Schweiz (Luxusvariante, siehe oben), und erkundige mich nach dem persönlichen und geschäftlichen Wohlergehen. Letzteres lässt sich auch an der logistischen Ausrüstung (Rucksack, Wagen, etc.) erahnen.

An dieser Stelle möchte ich noch einen weiteren entscheidenden strategischen Punkt erwähnen, der nicht unterschätzt werden darf und mir auch schon Kopfzerbrechen bereitet hat. Wie reagiere ich, wenn ich das Ding meiner Begierde (meist rostiges Eisen...) erspäht habe? Freudiges Aufschreien («endlich, nach sooo langer Suche...»), Pokerface aufsetzen («wenn der Preis stimmt, würde ich es evtl. kaufen, aber da, ein Kratzer...»), oder einfach den Preis erfragen («was, so teuer...») und weitersuchen? Es sind ja noch 9,9 km mit weiteren Ständen vor mir.



Wie der ISOSTAR Stand beim Marathon, ist hier der Geldautomat auf dem Maimarktgelände, sehr begehrt. Trotz sorgfältiger Planung und aller Vernunft ist der Geldvorrat meist schneller vorbei als die Veterama.

Diesmal brauchte ich 6 Stunden und 24 Minuten, um an allen Aussenständen (es gibt noch eine Halle oder zwei) mehr oder weniger aufmerksam vorbei zu huschen. Wieder zurück beim Car, gleicht das Bild einem Abendverkauf mit doppelten Cumulus-Punkten. Schwer beladene Leute verstauen ihre Errungenschaften im grossen Gepäckraum vom Car. Meine Errungenschaften sind die geknipsten Fotos, und die Highlights davon möchte ich mit euch teilen.



ROLAND MÜLLER



Hotel Schweizerhof und
Swiss Moto Experience veranstalten

**in Santa Maria
vom 29. Juni bis 1. Juli 2018**

SWISS HIGH MOUNTAIN RIDE

Am Fusse des Umbrail-Passes gelegen und umgeben von 14 panoramastarken Alpenpässen, darunter so klangvolle Namen wie Bernina, Albula, Julier, Ofen und Stifserjoch ist das stilvolle Dörfchen Santa Maria in Val Müstair (Graubünden) der perfekte Ort für ein Motorradtreffen der Extraklasse.

Hans Bühler, Initiator und Veranstalter des ersten SWISS HIGH MOUNTAIN RIDE ist als ehemaliges Mitglied des GP Swiss Yamaha Teams selbst leidenschaftlicher Motorradfahrer und seit über 30 Jahren in der Szene aktiv.

Seit Mitte 2016 ist er Inhaber des Hotel Schweizerhof, einem stilvollen Haus der Jahrhundertwende, und hat sich die Region zu eigen gemacht: die besten Touren, beeindruckende Aussichtspunkte, gastliche Einkehr-Lokale. Diese Geheimtipps teilt er nun im Rahmen der gemeinsamen Ausfahrten. Ein attraktives Rahmenprogramm garantiert beste Unterhaltung.

Das Event startet am Freitag Abend mit einer gemeinsamen Sundowner Ausfahrt zum eingrooven. Angeführt von Hans Bühler können alle, die sich in den engen steilen hochalpinen Strassen fahrtechnisch noch nicht vollständig zu Hause fühlen, seiner Linie folgen und werden so fit für die grosse Ausfahrt am Samstag. Abends ist die Guinness Weltrekord prämierte «smallest Whisky Bar on earth» mit ihren besonderen Single Malt Whisky Spezialitäten zu Gast.

Am Samstag führt die Ganztages-Ausfahrt über zahlreiche Pässe vorbei an malerischen Orten. Ochs am Spiess sorgt für die kulinarische Stärkung am Abend. Mit Klassikern der Rock- und Country-musik bereiten Jolene & the Haybuyers die richtige Temperatur für heisse Benzingespräche.

Bevor es am Sonntag morgen wieder auf gemeinsame Ausfahrt geht, gibt es die Gelegenheit der Motorradsegnung im Rahmen eines kurzen Gottesdienstes.

Herzlich willkommen sind FahrerInnen aller Motorradmarken. Wer noch keine INDIAN sein eigen nennt, kann auf einer Leihmaschine «Witterung» aufnehmen. Für Übernachtungen sind in Santa Maria in fussläufiger Entfernung mehrere Hotels zur Auswahl, Kontakt über Hotel Schweizerhof. Auch Tages-/Abendgäste sind herzlich willkommen.



Elektromotorräder:

Harley-Davidson steigt bei Alta Motors ein



Der Motorradhersteller Harley-Davidson hat bekanntgegeben, eine Kapitalinvestition in das Elektromotorrad-Startup Alta Motors gemacht zu haben. Gemeinsam wollen die beiden Unternehmen bei der elektrischen Motorradtechnologie und der Produktentwicklung zusammenarbeiten, allen voran um Harleys bereits 2014 vorgestellte E-Maschine LiveWire zur Serienreife zu bringen. Alta Motors ist ein aufstrebendes Unternehmen für Elektromotorräder mit Sitz in Brisbane, Kalifornien, das eine Handvoll Enduro-Modelle der 250er-Klasse produziert.

Die Harley-Davidson LiveWire wird das erste elektrisch angetriebene Bike der legendären Motorradschmiede sein. Vor wenigen Wochen hat Harley-Chef Matt Levatich angekündigt, die LiveWire bis zur zweiten Jahreshälfte 2019 auf den Markt zu bringen.

Harley ist weiterhin der dominierende Hersteller der US-Motorradindustrie, aber seine Position ist in den letzten Jahren ins Wanken geraten. Dies ist teilweise auf eine allgemeine Verringerung des Interesses an Motorrädern zurückzuführen. Der Hersteller hat angedeutet, dass ein Weg,

neue Fahrer zu locken, über das wachsende Segment elektrischer Motorräder führt. Ein Grund dafür sei auch, dass Elektromotorräder für Anfänger leichter zu fahren sind, da keine Gänge zu wechseln sind und sie wenig oder keine Wartung benötigen.

Industrie und Motorradfans werden nun mit Interesse verfolgen, was hervorgeht aus der Partnerschaft zwischen dem einem Motorradhersteller, der für grosse, laute Motorräder bekannt ist, und einem, der bisher hauptsächlich kleine elektrische Offroad-Maschinen hergestellt hat.

Quelle: GreenCarReports



Sportster-Weltpremiere in Zürich

Grosse Ehre für die Swiss-Moto: Die US-Kultmarke Harley-Davidson enthüllte an der Swiss Moto zwei neue Sportster-Bikes.



Black is beautiful: Die Harley-Davidson Iron 1200 bekommt mehr Dampf und weniger Farbe. (Bild: Harley-Davidson)

Im Scheinwerferlicht der 15. Ausgabe der grössten Schweizer Motorrad-, Roller- und Tuning-Show standen über

400 Marken mit den Neuheiten der kommenden Töff-Saison. Darunter auch Weltneuheiten aus Milwaukee: Die US-Kultmarke enthüllte zwei neue Sportster-Bikes (gibt's bereits seit 1957) – die Iron 1200 und Forty-Eight Special. Während die Forty-Eight in erster Linie optisch überarbeitet wurde, dürfen sich Fans der Iron über mehr Power freuen. Der Evolution 1200 V-Twin-Motor bietet 36 Prozent mehr Drehmoment (96 anstatt 72 Nm) als der 883 Evolution-Motor der aktuellen Iron 883. Dieses Plus an Leistung wird auch optisch untermalt: und zwar Schwarz. Sowohl der gesamte Antrieb als auch die 9-Speichen-Räder und die Abdeckung des Scheinwerfers sind in Schwarz gehalten. Die Iron 1200 gibt's serienmässig mit ABS. Sie kostet in der Schweiz mindestens 11'900 Franken. Einen spannenden Blick zurück gewährte zudem die Sonderschau mit allen Schweizer Armeemotorrädern seit dem zweiten Weltkrieg.

von Dieter Liechti, 20 Minuten

Licht und Schatten

Kurz nach der Fahrzeugprüfung und den ersten zaghaft gefahrenen Kilometern bemerkte ich, dass bei meiner Indian die mechanische Energie vom Antrieb der Lichtmaschine nicht recht in elektrische Energie sondern vielmehr in Wärme umgewandelt wurde.

Das machte sich bald in einer schwachen Batterie und einem beissenden Geruch bemerkbar. Also wäre es an der Zeit gewesen, sich damit auseinander zu setzen, wie nun dieser 3-Kohle-Generator einzustellen wäre. Mir sann aber nach einem umfangreicheren Umbau, da ich mich mit der 6V-Dämmerbeleuchtung nicht so wohl auf dunklen Stassen fühlte.

Eine wartungsfreie 12V-Anlage war mein Ziel, welche sich natürlich NICHT von dem alten Generator unterscheiden sollte. Nach einigem Googeln fand ich einen Ansatz, den ich auf meine Indian übertragen konnte.

Ich kaufte über Ebay in Deutschland einen Kubota Alternator mit Regler (Bild 1) und in den USA einen originalen Deckel für einen Generator. Ich besorgte mir ein Stück Eisen, welches auf der Drehbank auf die Grösse vom Gehäuse bearbeitet wurde (Bild 2). Der Schönheit halber wurden auf der Fräsmaschine die passenden Öffnungen gefräst, welche der Originalform entsprachen (Bild 3).

Der Kubota Alternator wurde so bearbeitet, dass ich ihn stirnseitig in das gedrehte Gehäuse stecken konnte. Etwas Bastelarbeit brauchte es, bis der Regler im Gehäuse Platz fand, ohne irgendwo zu klemmen. Zur Befestigung konnte ich die Löcher der Senkkopfschrauben verwenden, durch welchen normalerweise die Spulen am Gehäuse befestigt sind. Zum Glück konnte ich das vorab am CAD testen, bevor ich es realisierte.

Das geübte Auge sieht natürlich den Unterschied im grösseren Antriebsteil und der zusätzlichen Stromzuführung für den elektronischen Regler (Bild 4).

Bisher hat der Aufbau zuverlässig funktioniert und ich hatte weder eine schwache Batterie noch zu wenig Licht für meine Fahrten.

Wenn jemand für den kommenden Winter Umbauarbeiten seiner elektrischen Anlage plant, kann ich gern mit weiteren Angaben helfen.

Roland Müller



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Internationale Indian Rally

An der letzten GV kam zum Schluss noch das Thema Internationale Indian Rally (IIR) zur Sprache, welches leider ein bisschen unterging. So möchte ich nun an dieser Stelle ein paar Punkte zusammentragen, um das Thema besser zu erklären.

Bezeichnungen:

Vom Namen her erinnert die Indian Rally stark an die Super Rally, oder nicht? Bei der IIR geht es sehr familiär zu und her. Da es sich bei den Motorrädern um Oldtimer handelt, welche vor 1954 gebaut wurden, ist die Teilnehmerzahl sehr konstant. Über die letzten Jahre gesehen, waren es meist so um die 200 Indians, welche sich an den Treffen einfanden. Der Durchführungsort und das Wetter machen auch noch ihren Teil dazu aus. Weil die IIR im letzten Juliwochenende, also in der Ferienzeit durchgeführt wird, ist auch immer etwas Ferienstimmung angesagt. Und so läuft ein Treffen eher ruhig und gemütlich ab. Aber vielleicht liegt das auch am Alter der Indianfahrer und deren Sidevalves Motoren.



Organisation:

Seit Jahren werden Nationale Treffen mit internationaler Beteiligung durchgeführt. Anfangs der 1990 Jahre verständigten sich die Clubs soweit, dass jährlich eine Internationale Indian Rally durchgeführt wird. Der nationale Indian- oder zuständige Club übernimmt jeweils die Organisation. Geplant werden die weiteren Treffen jeweils am Presidentsmeeting, bei dem jeder Vertreter von den nationalen Clubs anwesend ist und vorab noch kurz über die Aktivitäten im eigenen Land berichtet. Meist sind die Treffen der nächsten 5 bis 6 Jahre bereits einem Land definitiv zugeteilt, darüber hinaus ist die Zuteilung provisorisch. Kurz und speditiv wird das Presidentsmeeting zwischen Ausfahrtsende und Abendessen am Freitag an der IIR durchgeführt.

Was bietet die IIR?

Wenn man die IIR mit der Bergparty vergleicht, gibt es keine wesentlichen Unterschiede. Die Teilnehmer kommen, stellen ihre Zelte oder Camper auf, treffen alte und neue Freunde, verpflegen sich und geniessen das Ambiente, reden bei jeder Gelegenheit über ihr Bike oder Gott und die Welt, nehmen an den Ausfahrten teil oder hängen an der Bar rum.

Ein Unterschied ist, dass die Teilnehmer um die 100 € Teilnehmergebühr zahlen, dafür die Annehmlichkeiten wie drei Mahlzeiten, Campplatz mit Infrastruktur, organisierte Ausfahrt(en) und Ausflugsempfehlungen, musikalische Unterhaltung, Eröffnungs- und Schlussfeier nutzen oder geniessen können und dazu meist noch ein Andenken erhalten. Und eben noch der Unterschied, dass bis zu 95% Indian Oldtimer-motorräder anzutreffen sind.

Die Treffen beginnen meist offiziell am Donnerstagabend und enden am Sonntag nach dem Frühstück. Beim Campgelände wird nach Möglichkeit darauf geachtet, dass es ein Schloss- oder ähnlicher Park ist. Das hat dann auch grossen Einfluss auf die Stimmung des Treffens.

Teilnehmerzahlen der letzten Jahre:

England 2015: 169 Indians, 44 andere, 325 Teilnehmer (davon 151 aus England)
Deutschland 2016: 270 Indians, 70 andere, 553 Teilnehmer (davon 255 aus Deutschland)
Schweden 2017: 175 Indians, 79 andere, 378 Teilnehmer (davon 119 aus Schweden)



Was hat das mit dem HICS zu tun?

Als der HICS 1973 gegründet wurde, hat er sich ganz klar zu Indian, und zwar zu der damals nicht mehr existierenden Marke, und somit zu mindesten 20-jährigen Motorrädern bekannt.

Was spricht noch dafür?

Für den einzigen Club in der Schweiz, der den Namen «Indian» in Logo und im Namen hat, wäre es auch Ehrensache, die IIR einmal in die Schweiz zu holen.

Es wäre auch ein gewisses Prestige für den Club in seiner bald 50-jährigen Geschichte eine gelungene IIR zu organisieren.

Auf Youtube finden sich interessante Clips über die IIR, ganz grosse Klasse ist aber «Old Indians never, ever, die».

Ich bin auch im Kontakt mit einem Indian Club, um noch weitere Informationen über die Durchführung und die Finanzierung zu erhalten.

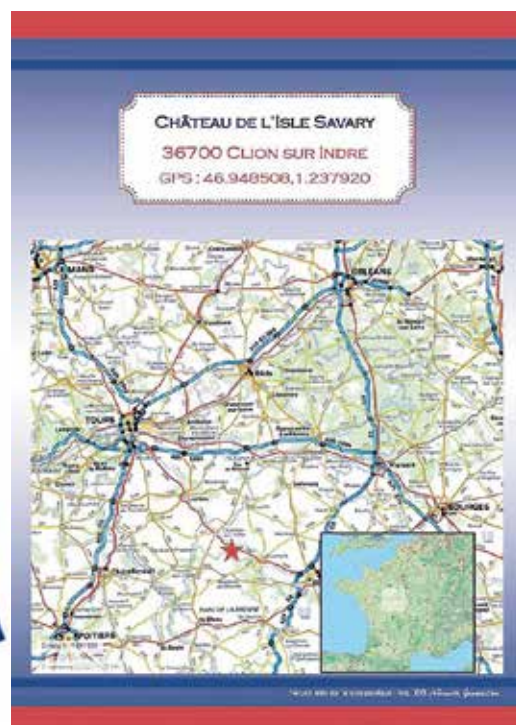
Risiken

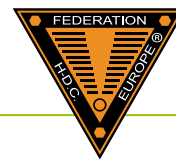
Wegen der Zusage für andere Länder dauert es doch mindestens 5–6 Jahre, bis die IIR im eigenen Land stattfinden kann. Das heisst, wenn ein OK aufgestellt werden kann, haben wir eine recht lange Strecke vor uns. Das spricht aber dann wieder für einen Club, der schon ein paar Jahre auf dem Buckel hat.

Finanziell sollte es so geplant werden, dass die IIR selbsttragend ist. Schlechtes Wetter können das Ergebnis aber trüben. Es ist üblich, bei der IIR bereits Voranmeldungen mit Vorkasse anzubieten, was dann die Planung erleichtert.

Ich hoffe, mit diesem Bericht nicht nur etwas Klarheit zum Thema Internationale Indian Rally geschaffen zu haben, sondern dass ich weitere Leute für diese Idee begeistern kann. Warum denn nicht einmal so einen aussergewöhnlichen Anlass organisieren, nach bald 50 Jahren HICS Clubgeschichte? Ich würde mich sehr über Reaktionen freuen, ganz konkret natürlich über solche, die finden, das packen wir! So können dann die nächsten Schritte umgesetzt werden.

ROLAND MÜLLER
r.mue@bluewin.ch
078 944 01 80





April

- 20 – 22 HDRCG: Region 7, Drovers Rally; Llandovery Wales
- 20 – 22 HDRCG: Region1, Camping Weekend; Fort William, Scotland
- 20 – 22 Malteses Island HDC: Thunder on the rock; Malta
- 27 H-DC Netherlands: Harleyday; Valkenswaard NL
- 27 – 29 Highway Drifts: 4 Years on the Road Rally; Erps Kwerps Belgium

May

- 4 - 6 H-DC Netherlands International: Rally Harleykiedee; Zeewolde Holland
- 11 – 13 HDC Albacete: 7th Annual Meeting; Albacete, Spain
- 17 – 20 Federation Super Rally: Bydgoszcz, Poland
- 25 – 27 Caledonia Harley Club: Wallace Rally; Perth Scotland
- 26 HDC Denmark: District 3, Sydtraef; Tinglev Denmark

June

- 1 – 3 HDC Malaga: Malaga, Spain
- 1 – 3 HDRCG: Region 21, Naseby Field Rally; Market Harborough, England
- 1 – 3 HDC Des Frontieres: 35th Anniversary Rally; Perriers S/Andelle, France
- 1 – 3 HDC Buffalo: Tribe 11th Rally; Sancheville, 28, France
- 8 – 10 HDRCG: International Rally hosted by Region 29; Llangollen, Wales
- 8 - 10 HDC Twente: 't Grasbroek; Bornerbroek Holland
- 8 – 10 HDC Les Morfals: Triguères, France
- 8 – 10 HDC Catalunya: Tarragona, Spain
- 8 – 10 HDC Brennus: 3rd Rally; Senones, France
- 8 – 10 HDC Denmark: District 5, Danish Biker meet; Linåvej 9c, 8600 Silkeborg
- 15 – 17 HDC Breda: Border Run 2018; 5114 AC Castelnau, NL
- 15 – 17 1st Harley-Indian Twin Power Club Austria: 28th Mountain Weekend; Getzner Areal, Nenzing, Austria
- 15 – 17 HDC Albacete: TBA; Spain
- 22 – 24 HDC Denmark: District 1, Midsummer Treffen; Sjaelland, Denmark
- 22 – 24 HDRCG: Region 9 Rally, Southam Rugby Club; Southam, Warks
- 22 – 24 HDCC Norway: International Rally; Tretten kro og motel, Tretten, Norway
- 22 – 24 HDC Praha: International Rally Camp Vesin; Rozmital, Czech Rep
- 22 – 24 HDC Finland: Midsummer Rally; Bastö Hotell & Stugor, Åland
- 26 Start of Nordic Run; Hirtschal, Denmark
- 28 Nordic run arrives Iceland; Seyðisfjörður, Iceland
- 30 HDC Karlsgarten: 5th Rally; Berlin, Germany
- 29 – 1 HDC 843 Madrid: Madrid, Spain

July

- 29 - 1 HDC Germany Harley Riders: Germany
- 6 - 8 HDRCG: Region 4, The Lakes Rally; Kirkby Lonsdale, England
- 7 Nordic Run arrives Denmark; Hirtschals, Denmark
- 7 – 8 HDC Breizh: Rally; Nouvoitou, 35410, France
- 8 HDC Assenede: 12th International Harleyday; Assenede Belgium
- 9 Nordic run arrives Norway; Kristiansand, Norway
- 12 – 15 HDC Finland: International Rally; Vuokatti, Sotkamo
- 13 Nordic run arrives Sweden; TBS, Sweden
- 13 – 15 HDC Guadalajara: TBA, Spain
- 13 – 15 HDC Denmark District 6, Rally; Bornholm, Denmark
- 17 Nordic run arrives Finland; Turku, Finland
- 21 Nordic run Ends with Party; TBC, Finland

- 20 – 22 HDRCG: Regions 18/20/24, Triple Rally; Eastbourne Sussex, England
- 20 – 22 HDC Somerset: Minehead, England
- 27 – 29 HDC Denmark: District 2, Fyns Harley Meet; Kertemindevejen 38, 5290 Marslev
- 27 – 29 West London HR: Burning Budgie Rally; Beaconsfield HP9 2SE, England
- 27 – 29 HDC Almeria Spain: TBA; Spain
- 27 – 29 HDC Macadam Motors: Couches en Bourgogne; France

August

- 3 – 5 HDC Free Wheelin Kempen: Retie, Belgium
- 3 – 5 HDC Denmark: District 3, Syd – Åro Treffen; Åro, 6100 Haderslev, Denmark
- 4 – 5 HDC Finland: Family Rally; Pitkämönraanta, Kurikka
- 4 HDRCG: REGION 27, Party; Glebe Farm, Stowlangtoft IP31 3JT England
- 10 – 12 HIC Schweiz: Bergparty; Achenberg, Bad Zurzach, Switzerland
- 10 – 12 H-DC Harley Brother Luxembourg: Summer Clubhouse Party; Merkholtz
- 10 – 12 HDCC Norway: Run to the Arctic Fun; Storfjorden i Troms, N
- 17 - '19 HDC Montanes: Montanes, Spain
- 17 – 19 HDC Sweden: International Rally; Vaxjo, Sweden
- 24 - 26 H-DRCG: Region 17, Pitch and Party Rally; Sandwich, Kent, England
- 23 - 26 HDC Forty-Five: 34590 Marsillargues France
- 24 - 26 H-DRCG: Region 30, Cornish Cream Rally; Camborne RFC. Camborne Cornwall
- 24 - 26 HDC Deutschland: 8th International Summer Party; Oer-Erkenschwick, Germany
- 24 – 26 HDC Finland: Back to the Roots Rally; Nummijärvi, Finland
- 24 – 26 HDC Denmark: District 4, Nord Treffen; Fruerlundvej 5, 9560 Hadsund, Denmark
- 30 – 2 HDC Astur: Spanish Federation Rally; Café Ye Lo Que Hay

September

- 7 – 9 H-DRCG: Region 16, Essex Poker Run and Rally; Mersea Island, Essex England
- 7 – 9 HDC Big Twin: Spain Castellon, Spain
- 14 – 16 HD Italian Club: Barletta Italy
- 14 – 16 La Grotte Aux Fous: Stade de Courtenay, France
- 14 – 16 HDC Centrum: Maarsseveen, Holland
- 14 – 16 HDCC Norway: Final Run; TBC, Norway
- 21 – 23 HDC Netherlands: Regio Friesland, Harley Barren; TBC, Holland
- 28 – 30 HDC North Sea: Teteghen, France
- 28 – 30 HDC Cadiz: Rally; El Puerto de Santa Maria, Spain
- 29 – 30 HDC Finland: End of Season Rally; Yyteri, Finland

October

- 14 HDRCG: Region 27, 2nd Harley Only Auto Jumble; Warren Farm, Wetherden, Suffolk IP14 3JX.
- 11 – 14 HDC Mallorca: Mojate 2018; Sun Club Eldarado, Mallorca Spain

November

- 3 – 5 HDRCG Host: Presidents Meeting; Gatwick, England
- 9 – 11 HDC Alicante: Alicante, Spain

December

- 1 HDC Finland: Christmas Party; Summassaari, Saarijärvi, Finland

H-D.R.C.G.B. REGION

Presents the 2018 DROVERS RALLY at LLANDOVERY

April 20th - 22nd
Llandoverly RFC, Carmarthenshire, SA20 0BA

"On Field" Bike Show "Live Music"

Fri' Night - "The Daggers"
Sat' Aft - "Sicknote Steve"
Sat' Night - "Snatch It Back" - (Wales)

ENTRANCE
Members/Fed, Rider or Pillion £16 each. Pre-booked £13
Non Members £21. Pre-booked £18

To pre-book tickets by
PayPal go to hdrogregion7@hotmail.co.uk
Or by
Cheque send a personal message to Dylansnan,
on the H-DRCGB forum for postal address.
Members **must** include Membership No.

Rally T-shirts available by pre-order

This event is for riders of Harley-Davidson and USA made motorcycles.
any other make by prior arrangement only.

Contact - <https://www.facebook.com/hdrogregion7>

19th Harleykiedee Rally International

BACK TO BASIC
4, 5 en 6 Mei 2018

Erkemederstrand Zeewolde

Entree leden € 22,50 niet FH-DCE leden € 25,- bier € 1,75
Live Music, Loterij,
Koud Bier, Miss Harleykiedee,
Neem je zwembroek mee (of niet...)
Stromend water..... Douches, Schone WC's

CAMPERS WELKOM, GEEN STROOM

Meer info?: www.harleykiedee.nl

f Check ons op Facebook
Recreatiegebied Erkemederstrand
Erkemederweg 79 - 3896 LB Zeewolde
HDCN REGIO UTRECHT: www.hdcn-utrecht.nl

PERHERALLI
4.-5.8.2018
KURIKKA
PITKÄMÖNRANTA CANYON CAMPING

CLUB FINLAND MOTOR HARLEY-DAVIDSON

PÄÄSYMÄKSU SISÄLTÄÄ
YLLÄTYSOHJELMAA, ONGINTAA,
BOOTSINHEITTOA, LAUANTAIN RUUAN
JA SUNNUNTAIN AAMUPALAN.
PERINTEISESTI PIDETÄÄN MYÖS ARPAJAISET,
JOIHIN ON HONNATTU ISO LÄJÄ VOITTOJA!
RALLIN NUORIN PALKITAANI!

Moljakantie 28, Kurikka / Majoituksvaraukset 3.4.2018 klo 08.00 alkaen numerosta 050 353 0990 / Liput alle 1v ilmaiseksi, lapset 8€, aikuiset 15€, perhe max 45€. INFO: Rallikapu 0400 916 855

Claionh Solais
URG WALL DEVEZH
2ème édition
H-DC

19 au 21 mai 2018
Saint Dolay (56130)
Salle Omnisports, route de Missillac

Rallye touristique. Animations. Repas. Soirée concert

Evenement privé
Réservations et inscriptions
à retirer auprès du club

P.A.F 35€
Prix d'entrée:
Pique-nique, Dîner,
Concert (en salle)
Hébergement

Claionh Solais H-DC
Le Pommerais, 4010 St Dolay
tel: 0670468922
mail: claionhsolaishdc@gmail.com





Wallace Rally

24th-28th May 2018



Perth Racecourse Scone, Perth-shire

HARLEYS ONLY – non Harleys strictly by invite only
24hr Security, Hot Showers & Toilets
~~No Caravans/Campers on site~~

Live music over the weekend

Pre-Booked Tickets £30
tickets available on line 08th Jan 2018 at
www.caledoniahlc.com

Bike Show Sponsored by



Caledonia Harley Club
PO Box 20146
Stirling FK7 0YF
Email:
secretary@caledoniahlc.com

Cut off date for
Pre-Booked
8th May 2018
On the gate £35
if available

INTERNATIONAL RALLY 2018
HARLEY-DAVIDSON CLUB TWENTE

JUNE 8-9-10 2018

WE HOPE TO SEE YOU ALL AGAIN !

HARLEY-DAVIDSON

WEN

Rallyground: Grasbroekweg 1 - Bornierbroek-NL

Harley-Davidson Club

CATALUNYA

XXVIII REUNIÓ INTERNACIONAL

8, 9 I 10 DE JUNY 2018
BANYERES DEL PENEDÈS (TARRAGONA)

OBERTA A TOT TIPUS DE MOTOS
ACCÉS LLIURE ALS CONCERTS

CONCERTS · ESPECTACLES · RUTES HABITUALS
CONCURSOS · REGALS · FOOD TRUCKS
BOTIGUES BIKERS

INCLÒU EN EL PREU DE LA INSCRIPCIÓ:

- DINTRE HARLEY-DAVIDSON
- DINTRE HARLEY-DAVIDSON
- DINTRE HARLEY-DAVIDSON
- DINTRE HARLEY-DAVIDSON
- DINTRE HARLEY-DAVIDSON
- DINTRE HARLEY-DAVIDSON
- DINTRE HARLEY-DAVIDSON
- DINTRE HARLEY-DAVIDSON

INSCRIPCIÓ 30€

2018 HDC

Harley-Davidson Club

[illegible]

**APPEZÖLLE
BIKER-TRÖFFE
2018**

*Automobilisten Bikerinnen
NACHTODS NACH STÄLLEN
VIA BASEL, TÜRLEN*

**APPENZELL
AREAL KOCH AG**

15.-17. JUNI

LIVE BANDS

BAD ASS ROMANCE
MIT FERNANDO VON ARB | KROKUS URGESTEIN
WWW.BADASSROMANCE.NET

THE BOOZE BOMBS
WWW.BOOZEBOMBS.DE

BUDDY DEE & THE GHOSTRIDERS
WWW.BUDDY-DEE.CH

EINTRITT GRATIS

WWW.BIKER-TROEFFE.CH

Přijďte s námi oslavit
naše jubileum!

Come and celebrate
with us our jubilee!

**90
YEARS
HARLEY-DAVIDSON
CLUB PRAHA**

Výroční sraz Anniversary meeting

Czech Rally 2018
Bohatý program, živá muzika, vyjížďka a bikerské hry.
Rich program, live music, ride and biker games.

22.6.2018 – 24.6.2018
Datum pořádání akce Date of the event

Místo: Kemp Věšín u Rožmitálu pod Třemšínem okres Příbram
Place: Camp Věšín near Rožmitál pod Třemšínem district Příbram

Sledujte náš web www.hdcp.cz/90
Follow our site www.hdcp.cz/90

GPS: 49°36'56"N, 13°47'38"E

INTERNATIONAL RALLY
June 22nd - 24th 2018

Tretten kro og motell
2633 Tretten, Gindhramsdalen, Norway

Camping and showers - cottages - hotel rooms
beer & food - live music - games

ON THE ROAD SINCE 1986
Harley-Davidson
Owners Club Norway
STRONG AND INDEPENDENT

GPS: 61.32241173, 10.29032385 Hotel rooms and cottage booking: +47 61 27 63 21 / post@trettenkro.no
www.h-docn.no

Rally
30 June 4th 2018
Roulette

LIVE BAND
FOOD & DRINKS
PUBLIC VIEWING
DJ MURKE

BIG PARTY AB 18 UHR

Eventlocation & First Point • Startgeld 5€
Abfahrt am ersten Roulette Point um 12:00 Uhr
HMB High Motorcycles Berlin GmbH
Lilbasser Straße 40-46
D - 13435 Berlin

[f H-DC Karls Garten Germany e.V. @ www.karls-garten-vtwin.de](https://www.facebook.com/H-DC-Karls Garten-Germany-e.V.-www.karls-garten-vtwin.de)
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden.

Thömus Tierwelt | Das Alpenmurmeltier

Thomas C. Breuer | veröffentlicht am 02.02.2018



Murmeltiere (auch: Munggen) sind nach dem Biber und dem Stachelschwein die drittgrösste Nagetiergattung in Europa und zählen zur Familie der Hörnchen (Gipfeli), die Unterfamilie heisst Erdhörnchen, wir kennen vor allem die Tribus «Echte Erdhörnchen» – anscheinend sind da auch gefälschte in Umlauf. Der lateinische Name lautet *marmota marmota* – doppelt gemoppelt hält besser.

Damit sind wir bei der Spezies, deren Name den Lebensraum gleich vorgibt: Alpenmurmeltier. Ihr bevorzugtes Habitat liegt oberhalb der Baumgrenze, mit Ausnahme einiger weniger Exemplare im Tierpark Arth-Goldau. Sie mögen keine Hitze, weil sie nie gelernt haben zu hecheln. In den höher gelegenen Regionen gehen sie ihrem Tagwerk ohne Sauerstoffgerät nach, was nicht schlecht ist für ein Tier, dessen postorbitaler

Fortsatz nach unten hin leicht auswärts gebogen ist. Dafür ist der Mittelfinger sehr ausgeprägt. Den brauchen sie für den Umgang mit dem Steinadler – das Verhältnis gilt als zerrüttet. Vieles in ihrem Leben ist unterirdisch, ihre Nächte verbringen sie sogar im Bau, wie schon Hermann Hesse in «Das Glasperlenspiel» berichtet hat.

Die Kommunikation erfolgt eher beiläufig, nur in Ausnahmefällen durch Geschrei, das für das menschliche Ohr wie Pfeifen tönt. Im Alltag begnügen sie sich mit ihrem charakteristischen Murmeln, weswegen man es auch kaum mit dem Wisper- oder dem Säuseltier verwechseln kann, höchstens mit einem adulten Rauner, der in Höhenlagen aber selten anzutreffen ist.

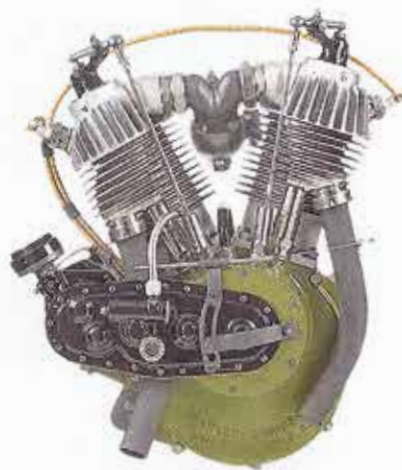
Leider haben die Schweizer es bis dato nicht verstanden, das Murmeltier kommerziell erfolgreich zu nutzen. So wird am 2. Februar weltweit der Murmeltiertag gefeiert, jedenfalls in einem unaussprechlichen Städtchen namens Punxsutawney in Pennsylvania. Neuerdings versuchen findige Konzerne, auch den Mitteleuropäern den «Murmeltiertag» als Feiertag aufzuschwatzen, so wie ihnen das beim Valentinstag und Halloween gelungen ist. Überall tauchen Ende Januar in Geschäften für Murmeltierbedarf Murmelspiele auf, Baseballmützen aus Murmeltierfell und T-Shirts mit Aufschriften. In der Schweiz, wo pro Einwohner mehr Murmeltiere leben als im Grossen Kanton: Fehlanzeige. Hier muss etwas geschehen!

Nebelspalter

Motorengeschichte Harley Davidson



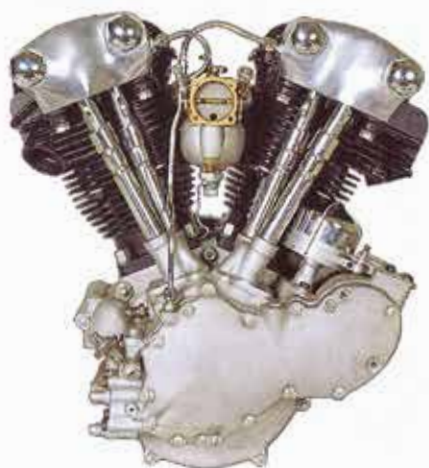
1909 ATMOSPHERIC V-TWIN



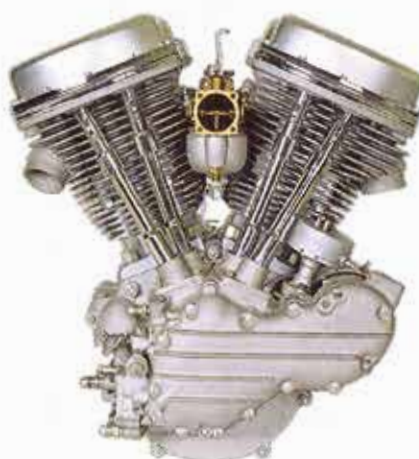
1911 – 1929 F-HEAD



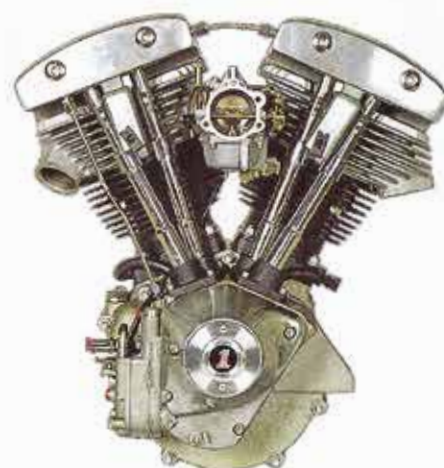
1929 – 1973 FLATHEAD



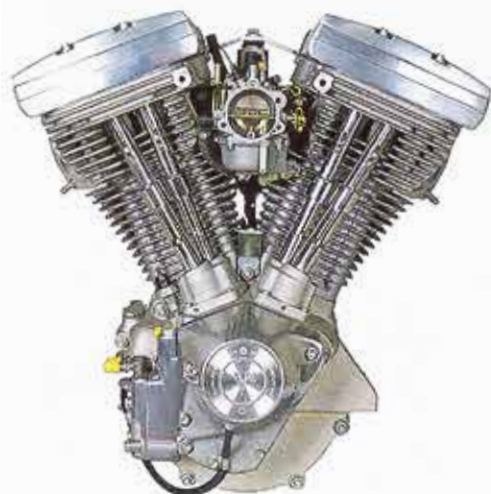
1936 – 1947 KNUCKLEHEAD



1948 – 1965 PANHEAD



1966 – 1984 SHOVELHEAD



1984 – 1999 EVOLUTION



1999 – TODAY TWIN CAM



THE 2017 NEW MILWAUKEE EIGHT